

Praktikumsbericht [C1] von: R. L. (Initialen)
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016 / 2017

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Österreich
Studienfach:	Übersetzen und Dolmetschen
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg Universität Mainz, FTSK Germersheim
Berufsfeld des Praktikums:	Projekt Management
Arbeitssprache:	Deutsch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.04.2017 bis 30.06.2017 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Kern Austria GmbH
Straße/Postfach:	Plößlgasse 11
Postleitzahl und Ort:	1040 Wien
Land:	Österreich
Homepage:	http://www.e-kern.com/de/unternehmen/standorte/wien/?gclid=CIOA3c7T7NQCFVUo0wodLSoAVg
E-Mail:	kern.wien@e-kern.com

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Bei der Praktikumsuche habe ich auf Internet nach Übersetzungsagenturen in Deutschland und Österreich gesucht und mich bei ihnen beworben. Nach einigen Vorstellungsgespräche, erhalt ich von Kern eine Zusage, die ich gerne annahm.
------------------	---

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Ich habe meine spontane Bewerbung an Kern geschickt. Nach einiger Zeit wurde ich telefonisch kontaktiert. Ein einfaches Telefongespräch fand an dieser Stelle statt. Thema des Gesprächs waren vor allem organisatorische Themen: erforderliche Unterlagen, Dauer des Praktikums, Eintrittsdatum, Aufgaben, Bezahlung, verträgliche Bedingungen usw. Mir wurde angeboten, in Berlin oder in Wien mein Praktikum zu absolvieren. Nach einem Tag teilte ich meine Entscheidung mit, die Filiale in Wien ausgewählt zu haben.
Wohnungssuche:	Die Wohnungssuche startete ich sofort nach Erhalt des Praktikumsvertrags und dauerte ungefähr 2-3 Monate. Ich habe über WG-Gesucht und ähnliche österreichische Seite gesucht, aber vor allem über Facebook (wo ich dann mein Zimmer fand). Es war für mich ziemlich schwierig, für den Zeitraum April-Juni ein preiswertes Zimmer in Wien zu finden. Die Kautionshöhe war für fast alle Zimmer sehr hoch (um 1.000 Euro) und die meisten Zimmer waren unmöbliert. Der Zeitraum stellte die meiste Schwierigkeit dar. Nach langer Suche fand ich dann ein für mich perfektes Zimmer.
Versicherung:	Alle Versicherungen wurden vor Praktikumsbeginn abgeschlossen.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Sobald ich in Österreich ankam, kaufte ich eine einfache Prepaid-SIM-Karte mit Internet- und Telefonpaket (10 Euro pro Monat). Diesbezüglich war alles ziemlich einfach.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich habe kein österreichisches Konto eröffnen müssen. Ich benutzte weiter mein italienisches und mein deutsches Konto, um Geld abzuheben und generell um Zahlungen zu betätigen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Für Events, kulturelle Veranstaltungen usw. geht fast alles über Facebook. Es gibt außerdem eine App für die Öffis in Wien: Qando.

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Praktikum im Projekt Management und Korrekturlesen
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Qualitätskontrolle und Korrekturlesen von schon angefertigter Übersetzungen DE/EN/FR-IT, kleine Übersetzungen DE/EN-IT, Betreuung von Privatkunden (Scannen der zu übersetzenden Unterlagen, Preiskalkulation, usw.), Unterstützung beim Projektmanagement (Suche nach Lieferanten, Erstellung von Angeboten, Auftrags-



	<p>bestätigungen, Bestellungen für Lieferanten, Lieferscheine und Rechnungen für Kunden usw.), Anpassung von Layout in Übersetzungen, Erstellung von Word-Tabellen bei nicht übersetzbaren Formaten, kleine Buchhaltungstätigkeiten (Zahlung von Rechnungen, Scannen und Anordnen von Rechnungen).</p> <p>An einigen Tagen erhalt ich von zahlreichen Filialen in Deutschland, Österreich und ganz Europa sehr lange und sehr aufwendige Übersetzungen zum Korrekturlesen. Dies, zusammen mit der Betreuung von Privatkunden und der Unterstützung bei kleineren Projekten fuhr zu sehr stressigen Tagen. An anderen Tagen war die Arbeit dagegen leichter zu organisieren.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Am Anfang erhalt ich eine sehr detaillierte Einschulung seitens meiner Kolleginnen. Ich notierte alles und versuchte, mir alles sofort zu merken. Das Meiste konnte ich aber erst beim Ausprobieren richtig lernen. Bei jedem Zweifel oder Frage habe ich immer nachgefragt.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Die Beziehung mit meinen Kolleginnen war sehr freundlich. Sie waren sehr hilfsbereit und verständnisvoll. In der Stadt konnte ich genug Kontakte mit neuen Freunden und Bekannten anknüpfen. Es war nicht äußerst schwer, mit Österreichern in Kontakt zu treten.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Mein Deutsch verbessert sich stets, wenn ich in einem deutschsprachigen Land lebe und arbeite. Ich habe mich diesmal zusätzlich auch mit den österreichischen Dialekten auseinandergesetzt und mich diesbezüglich auf die Probe gestellt.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Der Aufenthalt war angenehm und hilfreich. Ich habe ziemlich viel gelernt und konnte viel ausprobieren. Von meinem Praktikum habe ich erwartet, viel mehr zu übersetzen. In der Praxis habe ich eher korrekturgelesen und Projekte betreut. Das war aber trotzdem interessant. Es war besonders gut, Wien ausgewählt zu haben (es ist eine wunderschöne und interessante Stadt) und ein Praktikum im Übersetzungsmanagement absolviert zu haben. Schlecht war an einigen Tagen die ständige Wiederholung von den gleichen Aufgaben bei der Arbeit (Korrekturlesen), die nicht viel Zeit für andere interessantere Aufgaben ließ.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Die Dauer des Praktikums war meiner Meinung nach angemessen, um das Notwendige zu erlernen. Die Aufgaben waren in meinem Fall überschaubar und benötigten deshalb nicht länger Zeit.</p>

Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:	Ungefähr 650 Euro/Monat (für Miete, Monatskarte für Öffis, Einkaufen und sonstige Kosten). Teurer in Bezug zu einer deutschen kleinen Stadt, gleich in Bezug zu einer deutschen Großstadt. Vergleichbar wie München.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Erfahrung macht den Meister.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Mein Praktikum im Übersetzungsmanagement ist bestimmt eine Bereicherung in meinem Lebenslauf. Da ich mir nicht sicher bin, Übersetzerin oder Dolmetscherin werden zu wollen, ist die Tätigkeit als Projekt Managerin für mich eine interessante berufliche Möglichkeit. Jetzt verfüge ich über viele notwendige Kenntnisse für diesen Beruf und habe Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ja, der Arbeitsumfeld bei der Kern Filiale in Wien ist entspannt und freundlich. Man kann Vieles lernen und ausprobieren. Als 3-monatiges Praktikum würde ich die Stelle bei Kern weiterempfehlen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Jobbörse der FTSK, XING, LinkedIn

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein